

# Das fakultätsübergreifende Methodenzentrum

---

inSTUDIES Jour fixe am 24.01.2019



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



# Einführung

---

# Das fakultätsübergreifende Methodenzentrum

im Maßnahmenfeld intensiv & interdisziplinär forschen (Prof. Dr. Jürgen Straub)

## Beteiligte Fakultäten:

- *Fakultät für Sozialwissenschaft*  
Dipl. Soz.wiss. Sebastian Jeworutzki  
Prof. Dr. Jessica Pflüger  
Prof. Dr. Jörg-Peter Schräpler  
Prof. Dr. Cornelia Weins
- *Fakultät für Philosophie und Erziehungswissenschaft*  
Prof. Dr. Norbert Ricken

## Mitarbeitende:

- *Leitung*  
Prof. Dr. Cornelia Weins  
Dipl. Soz.wiss. Sebastian Jeworutzki
- *Wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen*  
Sebastian Gerhartz M.A.  
Yvonne Kohlbrunn B.A.  
Nele Kuhlmann M.Ed.  
Daniel Weller B.A.
- *Studentische Mitarbeiter\*innen*  
Judith Fila B.A.  
Lisa Rüge B.A.  
Carla Scheytt B.A.  
Aaron Stursberg

# Projekthintergrund



## Ziele:

1. Unterstützung von Studierenden beim Erwerb von Kenntnissen empirischer Methoden und deren Anwendung
  2. Spezielle Angebote für Studierende im Praxissemester des M.Ed.
  3. Vernetzung von empirisch arbeitenden Wissenschaftler\*innen
- 
- ⇒ Fokus auf **Gesellschafts- und Geisteswissenschaften**
  - ⇒ **Breites Methodenspektrum**: qualitative und quantitative Methoden, Erhebung und Auswertung von Daten
  - ⇒ Angebote des Methodenzentrums **ergänzen** Angebote in einzelnen Fächern und stellen einen **Zugang** zu empirischen Methoden für Studierende aus Fächern her, in denen empirische Methoden curricular nicht verankert sind

## Wie unterstützen wir?

- **Beratung** bei empirischen Forschungen
- **Workshops** zu Erhebungsmethoden, Analyseverfahren, Software und Daten
- Modular aufgebaute, interaktive **E-Learning-Angebote** (in Entwicklung)

## Wen unterstützen wir?

- **BA- und MA-Studierende**
- Lehrende in Vorbereitungs-/Begleitungsseminaren zum Praxissemester im M.Ed. und (neu) in Seminaren forschenden Lernens
- Unterstützung von Promovierenden im Rahmen der Förderung nur bedingt möglich – Bedarf jedoch vorhanden

## Unsere Angebote

---

1. Beratung
2. Workshops
3. Angebote für das Praxissemester im M.Ed.
4. E-Learning

## Fokus

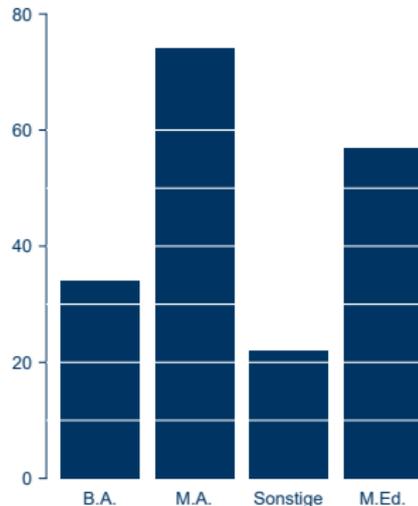
- Gezielte methodische Beratung von Studierenden bei der Erhebung und Analyse von Daten
- Berücksichtigung unterschiedlicher Vorkenntnisse:  
»Studierende da abholen, wo sie stehen«
- Förderung der selbständigen Erarbeitung von Methodenkompetenz

## Zielgruppe

- Studierende, die empirisch forschen (z.B. im Rahmen von Qualifikationsarbeiten)

- **194 Beratungen**, davon 58 M.Ed.  
102 in 2018, 92 in 2016/2017
- **Evaluationen**, ohne M.Ed. (n=98)  
52% der Beratungen mit »sehr gut« und 45% mit »gut« bewertet
- **Fächer**, ohne M.Ed. (n=136)
  - 39% Sozialwissenschaft
  - 26% Wirtschaftswissenschaft
  - 11% Erziehungswissenschaft
  - 9% Psychologie
  - 15% Sonstige

## Angestrebter Abschluss



## Formate und Inhalte

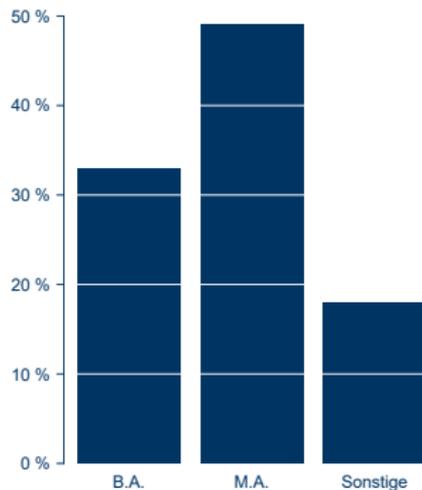
- Methoden-Workshops zu quantitativen und qualitativen Erhebungs- und Auswertungsmethoden
- Software-Workshops (Statistiksoftware, qualitative Textanalyse)
- Intensiv-Workshops über mehrere Tage zu speziellen Methoden und Daten
- Erstmalig 2019: Methodenwoche

## Zielgruppen

- Bachelor- und Masterstudierende
- Einsteiger\*innen und Fortgeschrittene
- Studierende im Optionalbereich

- **916 Teilnehmer\*innen**  
401 in 2018, 515 in 2016/2017
- **Evaluationen (n=407)**  
58% der Workshops mit »sehr gut« und 35% mit »gut« bewertet
- **Fächergruppen**
  - 76% Gesellschaftswissenschaften
  - 20% Geisteswissenschaften
  - 3% Naturwissenschaften
  - 1% Medizin

## Angestrebter Abschluss



## Breite Unterstützung

Studierender und Lehrender in  
qualitativen und quantitativen  
Forschungsmethoden für ein  
forschendes Lernen im  
Praxissemester

Rekonstruktive Kasuistik als  
ein Zugang zum forschenden  
Lernen

Mitarbeit bei der  
Curriculumsentwicklung des  
Master of Education in den  
Bildungswissenschaften

## Wozu ein E-Learning-Angebot für Methoden?

- Potentiale nutzen: Interaktivität, Simulationen
- Computer als natürliche Umgebung für die Arbeit mit Daten
- Niedrigschwelliger Einstieg in datengestützte Methoden
- Überblick über Methodenvielfalt geben
- Selbständigkeit im forschenden Lernen fördern

⇒ 24/7-Angebot zur Problemlösung

⇒ *Unterstützung* von Präsenzlehre

## Basic Facts:

- Unterschiedliche Nutzertypen ⇨ verschiedene »Level«
- Freies System ohne Registrierung, CC-BY-Lizenz geplant
- Technik: H5P (in Moodle), R Shiny

## Herausforderungen:

- Beispiele für alle Disziplinen verständlich & anpassbar machen
- Unterschiede in Anwendung & Interpretation von Methoden berücksichtigen

# Diskutieren und Ausprobieren

---

- E-Learning Station mit Live-Demo
- Station Praxissemester
- Station Beratung
- Station Workshops

# Ausblick

---

## Ausweitung von Kooperationen und Vernetzung:

- Neue Formate und Angebote für Lehrende (Forschungsroulette, Fortbildungen)
- Angebote für Promovierende gemeinsam mit der Research School
- Beteiligung am »Data Literacy Education«-Projekt der RUB
- Geplante Kooperationen im Bereich »digitaler Lehre« (Quantitative Textanalyse)

## Methoden sichtbar machen:

- In Zusammenarbeit mit Dozierenden Lehrveranstaltungen sichtbar machen (geplant für Sommer 2019)

Wie können wir den Wunsch nach curricularer Einbindung von Angeboten des Methodenzentrums bedienen?

Worum geht es?

- Data Science-Bausteine
- Kleinere Lehreinheiten
- Methodenberatung

insbesondere für geisteswissenschaftliche Fächer, in denen empirische Methoden im Zuge der Digitalisierung wichtiger werden.

⇒ Nur bei langfristiger Perspektive möglich.